

METADATA

General:

Author ID: 1031_0002042

Test language: German

CEFR level of test: C1

Mother tongue: Polish

Age: 21

Gender: female

Rating:

Overall CEFR rating: B2

Grammatical accuracy: B2

Orthography: C1

Vocabulary range: C1

Vocabulary control: C1

Coherence/Cohesion: C1

Sociolinguistic appropriateness: B2

Learner text:

Hallo miteinander!

Ich habe zufällig diese Forum gefunden und wollte meine Meinung danach mit euch teilen, da ich dieses Thema sehr interessant und seltsam finde.

Es unterliegt keinem Zweifel, dass heutzutage immer mehr Leute ins Ausland reisen. Dafür gibt es unterschiedliche Gründe wie z.B. Arbeitssuche, Fremdsprachelernen, Freunde oder Familie Besuchen oder einfach sich einen Urlaub zu gönnen. Allerdings jedes mal müssen wir uns mit der Kultur des Gastlandes zusammenstoßen. Hier stellt sich die Frage, was passiert jetzt unsere Kultur und Tradition?

Wir nehmen an, dass man für längere Zeit ins Ausland umzieht. Man hat schon eine Arbeit gekriegt, wohnt in eine kleine Wohnung im Großstadt und so herrlich läuft sein Alltag im Ausland. Nur muss man auch bedenken, dass die Leute andere Traditionen haben. Meines Erachtens ist es wichtig diese neue Kultur kennenlernen, um sich besser zu integrieren. Leider immer gibt es ein Für und Wieder. Ich halte es für lobenswert, wenn die Einwanderer seine eigene Tradition im Ausland weiter pflegen. Man kann immer ein Mittel und Wege finden, um sich nicht einsam zu fühlen. Nachdem man sich schon an neues Land angepasst hat, kann man beispielweise ein Verein gründen, dessen Besucher aus einem Land stammen. Ich persönlich finde das für richtig, denn ich habe solche Auslandserfahrung gemacht. Während meines Weise. Mit anderen Menschen fühlt man sich Leute ÇªÜ h®